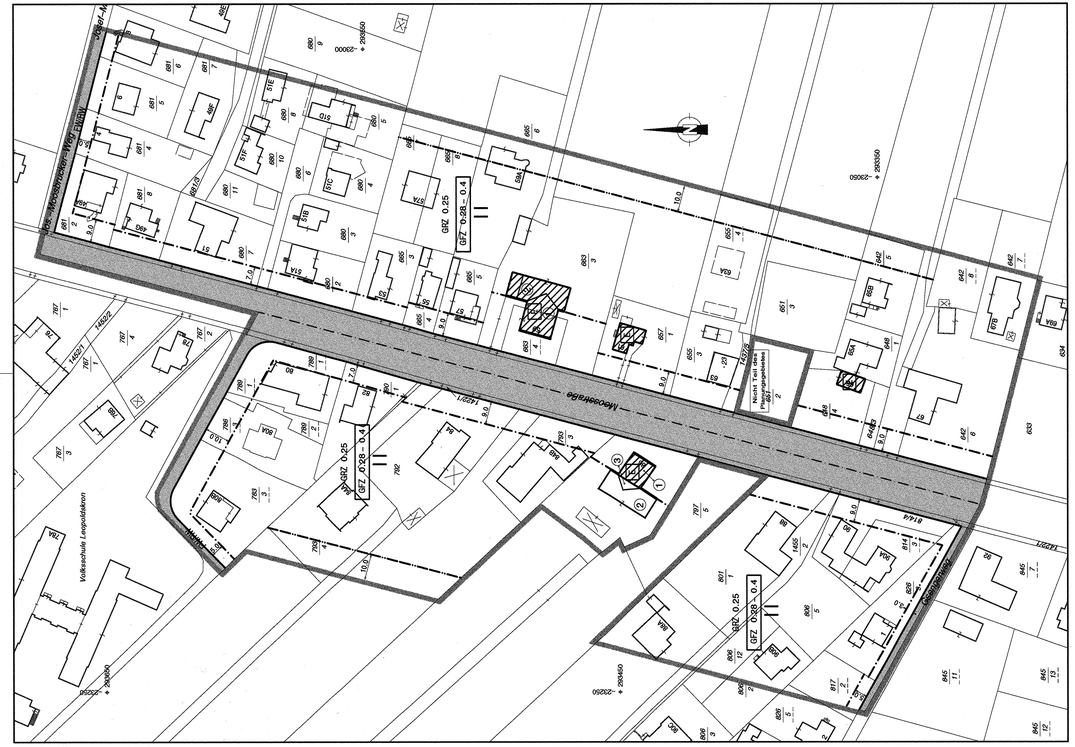


LEGENDE

Längen– und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)

100 m2 | 1 cm
0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1992)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1992) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baulinie (Anbaupflicht gegen Verkehrsflächen, § 31 Abs. 2 ROG 1992)	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs. 3 ROG 1992)	
Grundflächenzahl – GRZ (§ 32 Abs. 2 ROG 1992)	GRZ 0,5 x)
Nutzungsrahmen für Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs. 1 ROG 1992)	GFZ 0,7 – 0,9 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1992) Höchsthöhe	IV x)

Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe (§ 33 Abs. 5 ROG 1992)
Mindest– und Höchsthöhe:

1. für das schraffierte Gebäude Mosstrasse ON 59 auf Gst. 663/3 u. 663/4;
   mit ① bezeichnete Teilfläche: Traufhöhe 438,75 m
   Firsthöhe 442,50 m
   mit ② bezeichnete Teilfläche: Traufhöhe 438,85 m
   Firsthöhe 442,50 m

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
2. für das Gebäude Moosstraße ON 86; mit ① bezeichnete Teilfläche (schraffierte Fläche): Traufhöhe 438,15 m Firsthöhe 442,25 m mit ② bezeichnete Teilfläche: Traufhöhe 438,55 m Firsthöhe 442,35 m mit ③ bezeichnete Teilfläche: Traufhöhe 438,15 m Firsthöhe 442,25 m	
Erhaltungsgebot (§ 35 Abs. 1 ROG 1992)	E
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1992)	
Selbständiger Fuß– und Radweg	FW/RW

Erfordernis für Aufbaustufe ist gemäß § 27 Abs.2 lit b ROG 1992
nicht gegeben (§ 28 Abs. 2 Z.6 ROG 1992)

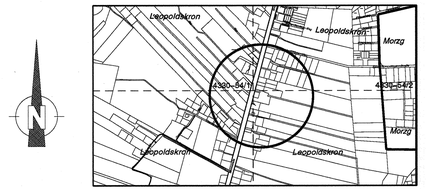
x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

STADT : SALZBURG Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

MOOSSTRASSE NORD 2/G1

KENNUMMER: 260.08/G1
ÜBERSICHTSPLAN M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 15/1995 SEITE: 3	Für den Bürgermeister:
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 5/1997 SEITE: 3	(Dipl.–Ing. Dr. techn. Gerd Gruber) Senatsrat
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 02.07.1997	STADTSIEGEL
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 13/1997 SEITE: 4 VOM 15.07.1997	WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 16.07.1997

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 20.05.97
ZAHL: 9/00/64516/95	Gez.: KRECHLER/ARNHOF/MUELLER	M 1:1000
Ord.Nr.: 100	Datum: 20.05.97	Abl.Nr.: 168 A